

Mülltrennung und Pfand

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und verwertet werden. In Deutschland beginnt die Mülltrennung direkt beim Verbraucher. Das heißt, dass jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in verschiedene Tonnen und Container werfen muss. Ein Großteil des Mülls in Deutschland wird recycelt und kompostiert, wodurch Ressourcen geschont werden und die Umwelt geschützt wird. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der einfachste Weg, etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Wenn Sie etwas in die falsche Tonne werfen, müssen die Mitarbeitenden oder Sortieranlagen in den Wertstoff- und Recyclinghöfen nachsortieren. Wenn wir alle richtig trennen, vermeiden wir diesen Aufwand, senken die Kosten und tun etwas für die Umwelt.

Was kommt in welche Tonne?

Die Mülltonnen in Deutschland haben verschiedene Farben. Die Farben zeigen Ihnen, welcher Müll in welche Tonne darf. In großen Städten stehen die Mülltonnen oft direkt beim Haus. Auf dem Land müssen Sie eventuell zu einem Wertstoff- oder Recyclinghof fahren, um alle Tonnen zu finden. Oder sie warten auf den nächsten Abholtermin für bestimmten Müll. In der Zwischenzeit lagern Sie den Müll zum Beispiel in Ihrer Garage oder im Keller. Wann welcher Müll abgeholt wird, erfahren Sie im sogenannten „Abfallkalender“, den Sie jedes Jahr in Ihrem Briefkasten finden oder im Rathaus abholen können.

💡 In jede Tonne darf nur bestimmter Müll geworfen werden!

- Restmüll (Restmüll): Schwarze Tonne
- Papiermüll (Papiermüll): Blaue Tonne
- Biomüll (Biomüll): Grüne Tonne
- Verpackungen aus Kunststoff oder Aluminium: Gelber Sack (Gelber Sack)
- Glas und Dosen: Sammelstellen und Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe (Wertstoffhof)

- Stadt Eichstätt: 🗑️ [Recyclinghof und Wertstoffsammelstellen - Stadt Eichstätt](#)
- Alle Orte im Landkreis Eichstätt: 🗑️ [Wertstoffhöfe - Landkreis Eichstätt](#)

🗓️ Abholtermine in der Stadt Eichstätt: 🗑️ [Müllabfuhrtermine - Stadt Eichstätt](#)

🗓️ Abholtermine im Landkreis. Auswahl der Orte: 🗑️ [Müllabfuhrtermine - Landkreis Eichstätt](#)

Alle Informationen zu Abfall im Landkreis Eichstätt: 🗑️ [Abfallwirtschaft - Landkreis Eichstätt](#)

ACHTUNG! Problem Müll wie Gifte, flüssige Lackreste, Laugen, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Säuren, Spritzmittel, Feuerlöscher und Altöl müssen gesondert entsorgt werden! 🗑️ [Informationen](#).

Achtung - Brandgefahr bei Lithium-Ionen-Akkus und Batterien!

ACHTUNG! Akkus und Batterien dürfen nicht in den Restmüll, den Papiermüll, den Biomüll und den gelben Sack! Batterien können in manchen Supermärkten an der Kasse abgegeben werden. Akkus müssen beim Wertstoffhof entsorgt werden. Dazu gehören auch Smartphones, kleine Werkzeuge, Kameras, Bügeleisen, Toaster, Wasserkocher, Mixer, und so weiter!

Lithium-Ionen-Akkus und Batterien hier entsorgen!

- Wertstoffhof Eichstätt, Gundekarstraße 47
- Wertstoffhof Beilngrieß, Kelheimer Straße 46
- Wertstoffhof Gaimersheim, im Steinbruch an der Rackertshofener Straße
- Wertstoffhof Hitzhofen am Kompostierwerk Meier, An der Kompostierung 1, 85122 Hitzhofen
- Wertstoffhof Altmannstein, Bahnhofstraße 33

Muss ich den Müll trennen?

Ja, Mülltrennung ist in Deutschland Pflicht. Alle müssen ihren Müll richtig trennen und in die richtigen Tonnen werfen. Wenn Sie sich nicht an die Regeln zu Mülltrennung halten, kann Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Sie abmahnen. Wenn Sie Ihr Verhalten dann nicht ändern, können Sie sogar Ihre Wohnung verlieren. Außerdem wird Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Ihnen die durch die falsche Mülltrennung entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Wenn Sie ein eigenes Haus haben, steigt durch falsche Mülltrennung Ihre Rechnung für die Müllentsorgung. Falsche Mülltrennung ist zudem eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie erwischt werden, müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen. Wenn Sie wiederholt Müll nicht oder falsch trennen, kann diese Geldstrafe sogar mehrere hundert oder tausend € betragen.

Was muss ich über "Pfand" wissen?

In Deutschland gibt es eine sogenannte „Pfandpflicht“ für bestimmte Getränkeverpackungen. Wenn Sie Plastik- und Glasflaschen oder Getränkedosen im Supermarkt kaufen, bezahlen Sie dafür einige Cent mehr. Wenn Sie diese später leer an der Leergutannahmestelle in einem Supermarkt (meistens ein Automat) zurückgeben, bekommen Sie dieses Geld zurück. Das nennt man „Pfand“. Es gibt zwei verschiedene Arten dieser speziellen Flaschen:

Auf **Einwegflaschen** (die recycelt werden) finden Sie ein viereckiges Zeichen mit einer Dose und einer Flasche, die von einem Pfeil umschlungen sind. Das ist das Logo der Deutschen Pfand-System GmbH. Auf Flaschen oder Dosen mit solch einem Symbol erhalten Sie 25 Cent Pfand zurück.

Auf **Mehrwegflaschen** (die gewaschen und wieder befüllt werden) finden Sie entweder gar keine Kennzeichnung, einen „blauen Engel“ oder das Wort „Mehrweg(-Flasche)“, „Leihflasche“ oder „Pfandflasche“. Für Mehrwegflaschen erhalten Sie 15 Cent Pfand zurück. Bei Bierflaschen sind es 8 Cent.

💡 Getränkekartons sind pfandfrei.

💡 Wenn Sie selbst keine Zeit oder Lust haben, Ihre Pfandflaschen zurückzubringen, können Sie sie auch gut sichtbar neben einem Abfalleimer auf der Straße stellen. Es gibt viele Leute in Deutschland, die diese Flaschen sammeln und sich so ein bisschen Geld dazuverdienen.

Mehr Informationen über Mülltrennung im Landkreis Eichstätt sind  [hier](#) und  [hier](#) zu finden.